

MEDIENMITTEILUNG

ENTERPRIZE 2008

„Junior Teams“ des Ausbildungsverbunds des öffentlichen Verkehrs erhalten diesjährigen ENTERPRIZE

Oltener Institution mit nationaler Ausrichtung und prominenten Mitgliedern wie SBB, BLS und Swiss ausgezeichnet – Weitere Projekte aus Zürich, Baden und Luzern prämiert.

Zürich, 1. Oktober 2008 – Die Stiftung Enterprise hat in Zusammenarbeit mit „Panorama Berufsberatung Berufsbildung Arbeitsmarkt“, zum zweiten Mal den ENTERPRIZE für herausragende Beispiele unternehmerischem Handeln in der Berufsbildung vergeben. Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs sind die „Junior Teams“ von login, dem Ausbildungsverbund des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz mit über 50 Mitgliedsfirmen und Hauptsitz in Olten (www.login.org). Die Junior Teams, initiiert vom Leiter von login, Christof Spöring, überzeugten die Jury. Zudem wurden das „Haus der Farbe“, Kompetenzzentrum und Höhere Fachschule für Farbgestaltung in Zürich (www.hausderfarbe.ch) sowie das Projekt „Leseförderung an Berufsfachschulen“ des Instituts für Interkulturelle Kommunikation in Zürich (www.iik.ch) ausgezeichnet. Anerkennungsurkunden gingen bei der Preisverleihung im „Lake Side“ in Zürich an die Lehrwerkstatt für Modistinnen und Modisten „Caroline Hüte & Mützen“, Luzern und das Laufbahn-Coaching der Berufsfachschule BBB (BerufsBildungBaden).

Im Beisein von über 250 geladenen Gästen, darunter zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft, wie **Prof. Bruno Gehrig**, Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Life, wurden die Sieger des Wettbewerbs im Zürcher „Lake Side“ ausgezeichnet und gefeiert. Hauptreferentin war **Katja Gentinetta**, stellvertretende Direktorin und Leiterin Strategie / Planung von Avenir Suisse. Sie setzte sich in ihrem Referat unter dem Titel „Gescheit, klug und geistvoll: Der Unternehmer als Universalgeist“ mit der Frage nach dem Wesen, dem Geist, den Unternehmertum ausmacht, auseinander. Die Publizistin Esther Girsberger führte gekonnt durch den Abend.

Juniorfirmen fördern Selbständigkeit und Unternehmergeist

„Juniorfirmen bewähren sich seit vielen Jahren als Konzept zur Förderung der Motivation von Berufslernenden und zur Förderung von Selbständigkeit und Unternehmergeist“ begründete **Gustav E. Seewer**, Präsident der Stiftung Enterprise, den Entscheid der Jury – die sich wie ein „who is who“ der Berufsbildungsszene Schweiz liest. „Zusätzlich hat uns die nationale Verbreitung und die Nachhaltigkeit der Junior Teams überzeugt“, schreibt die Jury weiter. Die Junior Teams als zentraler Bestandteil der Ausbildungsphilosophie „Lebensunternehmer/-in“ ist ein Ausbildungsmodell, welches in der Mehrzahl der von „login“ angebotenen Berufslehren zum Einsatz kommt – vom Gebäudereiniger bis zur Kauffrau. Eingesetzt bei „login“, dem Ausbildungsverbund der Welt des Verkehrs, ist die Kontinuität gewährleistet. Die Wirkungen des Projektes kommen direkt den Lernenden, aber auch den Arbeitgebern zugute.“

Christof Spöring, Initiant der „Junior Teams“ und Geschäftsführer von login, zeigte sich erwartungsgemäss stolz, dass der Ausbildungsverbund mit Mitgliedsfirmen wie SBB, BLS oder Swiss, den ENTERPRIZE-Award gewonnen hat: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie ist eine Anerkennung unserer Arbeit und motiviert uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.“

Weitere Projekte als hervorragend ausgezeichnet

Neben den drei Finalisten wurden noch zwei weitere Projekte ausgezeichnet. Zum einen erhielt **Caroline Felber** aus Luzern eine Anerkennungsurkunde für den Aufbau der schweizweit einzigen privaten Lehrwerkstatt für Modistinnen und Modisten. Zum anderen wurde **Rudolf Siegrist** für das Laufbahn-Coaching „IntegraProf“ ausgezeichnet, realisiert von der Berufsfachschule BerufsBildungBaden in Zusammenarbeit mit dem S&B-Institut Bülach. Es hat die individuelle und professionelle Begleitung junger Erwachsenen in die Berufs-, Arbeits- und Bildungswelt zum Ziel.

Der Enterprise-Gründer Gustav E. Seewer freut sich mit den Preisträgern: „Alle heute Abend ausgezeichneten Projekte entsprechen den Zielen unseres Engagements. In der Berufsbildung ist es wichtig, Unternehmergeist zu entwickeln, Verantwortung zu

übernehmen und etwas bewegen zu wollen. Dass dies oft mit einfachen Mitteln und kreativen Ideen möglich ist, zeigen diese Projekte auf eindruckliche Weise.“

Der ENTERPRIZE 2008 wird grosszügig durch die Stiftung „Perspektiven“ von **Swiss Life** und die **UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung** unterstützt.

((Kasten Kurzporträts)):

Die „Junior Teams“ von „login“ in Olten

Unternehmerisch ausgerichtete Junior Stations, Junior Business Teams und Zugverkehrsleitungs-Teams sorgen für optimalen Lernerfolg bei den Auszubildenden von „login“, dem Ausbildungsverbund in der Welt des Verkehrs. Er betreut die Lehrlinge für über 50 Mitgliedsfirmen, darunter Firmen wie SBB, BLS und Swiss und bietet marktorientierte und nachhaltige Aus- und Weiterbildungsprogramme an. Rund 1'500 Lernende in 19 verschiedenen Berufslehren bereiten sich auf ihre Abschlüsse vor. Als einer der grössten Ausbildungsanbieter in der Schweiz bringt „login“ sein Wissen aktiv in die Gestaltung der nationalen Bildungslandschaft mit ein.

Das „Haus der Farbe“ der Höheren Fachschule für Farbgestaltung in Zürich

Aus der 1995 gegründeten Höheren Fachschule für Farbgestaltung ist ein umfassendes Weiterbildungszentrum entstanden. Das „Haus der Farbe“ gilt mit seinen 38 Modulen und seinem interdisziplinären Dozententeam als führendes Kompetenzzentrum für Handwerk und Gestaltung am Bau und im öffentlichen Raum, mit Schwerpunkt Farbe und Oberfläche. Neben dem Diplomelehrgang Farbgestalter/-in HF und der Berufsprüfung Gestaltung im Handwerk, bietet das „Haus der Farbe“ über die Farbwerkstatt und die Farbakademie zusätzliche Weiterbildungsprogramme an. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, die Bereiche Dienstleistung und Forschung stetig auszubauen.

„Leseförderung an Berufsfachschulen“ des Instituts für Interkulturelle Kommunikation (IIK) in Zürich

Das Projekt „Leseförderung an Berufsfachschulen“ richtet sich an leseschwache Auszubildende im deutschen Sprachraum. Es entstand aus einem Schulentwicklungsprojekt im Auftrag von zwei Zürcher Berufsfachschulen. Daraus entwickelte das IIK unterschiedliche Kurskonzepte für die Weiterbildung von Lehrpersonen, um die erfolgreichen Resultate im Bereich der Leseförderung allen interessierten Berufsschulen und Bildungsämtern zugänglich zu machen. Das Neuartige an diesem Projekt ist, dass die gezielte Leseförderung nicht in zusätzlichen, separaten Stunden stattfindet, sondern ein integrierter Bestandteil des regulären Unterrichts ist. Von 2003 bis 2007 wurden Kurse mit ca. 500 Lehrpersonen durchgeführt, ein Buch veröffentlicht und verschiedene Trainingsprogramme sowie Artikel in Fachzeitschriften publiziert.

Informationen zur Stiftung ENTERPRISE und dem ENTERPRIZE:

www.enterprise-stiftung.ch oder www.enterprize.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Oehen PR Schweiz AG, Unternehmensberatung für Öffentlichkeitsarbeit in Zollikon
Stephan Oehen, T +41 43 541 10 07, stephan.oehen@oehen.ch